



---

**Bürgergemeinde Zug**

**Voranschlag 2005**

---

# Bericht und Antrag des Bürgerrates

## an die Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 6. Dezember 2004, 20.00 Uhr im Burgbachsaal, Zug, zum Voranschlag für das Jahr 2005 sowie zum Finanzplan 2005–2009 der Bürgergemeinde Zug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir legen Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2005 sowie den Finanzplan für die Jahre 2005 – 2009 vor.

### Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht auf Seite 4 enthält eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und des Finanzplanes. Überdies ist anhand einer grafischen Darstellung die prozentuale Verteilung des Aufwandes und Ertrages ersichtlich.

### Laufende Rechnung

Bei einem Ertrag von Fr. 4 195 700 und einem Aufwand von Fr. 4 194 600 sieht der Voranschlag für das Jahr 2005 einen kleinen Mehrertrag von Fr. 1100 vor.

### 1 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung weist bei einem Aufwand von Fr. 837 800 und einem Ertrag von Fr. 158 700 einen Mehraufwand von Fr. 679 100 auf, der praktisch identisch ist wie jener des Vorjahres. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr bei den Konten 100.310.00 (Drucksachen), 100.316.00 (Fremdleistungen) und 110.318.00 (Telefongebühren und Porti) sind auf eine zusätzliche Versammlung (Wahlgemeinde) zurückzuführen. Der Betriebsbeitrag an die Stiftung Museum in der Burg Zug (Kto. 120.265.01) wird sich gemäss Gemeindebeschluss vom 13. September 2004 inskünftig jährlich auf Fr. 40 000 belaufen.

### 2 Finanzwesen

Mit einem Ertrag von Fr. 1 806 400 und einem Aufwand von Fr. 730 800 verzeichnet das Finanzwesen einen Mehrertrag von Fr. 1 075 600 (Vorjahr Fr. 1 044 800). Die wichtigsten Abweichungen sind bei folgenden Konten:

222.422.02	Verkauf eines Teils des Aktienbestandes für die Finanzierung des Umbaus und der Erweiterung des Altersheims Mülimatt
224.400.01/02	Gemäss diesjährigem Steuersoll sind höhere Steuereingänge zu erwarten
225.314	Normaler Gebäudeunterhalt
225.423	Erwarteter Mietzinsausfall wegen Kündigung von Büroräumlichkeiten in der Untermüli 7 (Überangebot von Büros im Kanton Zug)
230.431.00	Zusätzliche Gemeindeversammlung

### 3 Sozialwesen

Das Sozialwesen sieht bei einem Aufwand von Fr. 590 500 und einem Ertrag von Fr. 283 900 einen Mehraufwand von

Fr. 306 600 vor. Im Vorjahr beliefen sich die Mehrausgaben auf Fr. 269 100. Eine von der Jugendanwaltschaft verfügte Einweisung eines Jugendlichen in eine Beobachtungsstation verursacht Mehrkosten auf dem Konto 301.365.00 (Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten). Weil eine Person nicht mehr unterstützt werden muss, reduzieren sich die Ausgaben auf der andern Seite beim Konto Beiträge an Private (301.366.00). Zwei zusätzliche Bevorschussungszahlungen haben Mehrausgaben beim Konto 302.366.00 zur Folge. Dagegen wirkt sich eine wieder erfolgte Rückerstattung positiv beim Konto Rückvergütungen von Bevorschussungen (302.432.00) aus.

### 4 Altersheim

Die Rechnung des Altersheimes verzeichnet einen Mehraufwand von Fr. 88 800, was auf den Umbau zurückzuführen ist. Der Bürgerrat erwartet die Wiedereröffnung spätestens im November 2005. Das Budget basiert deshalb auf einem reduzierten Pensionärenbestand während 11 Monaten im Provisorium und einer erhöhten Anzahl Bewohner ab Dezember 2005. Die Folge davon sind die Mehrausgaben bei den Gehältern (Kto. 410.301.00) und Lebensmittelverbrauch (Kto. 440.313.00) auf der einen und eine Zunahme der Pensionsgelder (Kto. 440.432) auf der andern Seite.

### INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung beinhaltet die Baukosten für den Um- und Anbau des Altersheims Mülimatt sowie die Beitragsleistung der Stadt an diese Kosten.

### FINANZPLAN 2005 – 2009

Gemäss § 22 des Gemeindegesetzes unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan für die Jahre 2005 – 2009.

#### Tabelle 1

Aus dieser Tabelle sind die geplanten Investitionen, die Selbstfinanzierung und die Veränderung der Verschuldung ersichtlich. Die Abschreibungssätze wurden vom Bürgerrat entsprechend den Vorschriften des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes festgesetzt.

#### Tabelle 2

Der Finanzplan basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 2 % und den heutigen gesetzlichen Grundlagen. Da zurzeit verschiedene Gesetzesrevisionen in Bearbeitung sind (Finanzhaushalt- und Bürgerrechtsgesetz) und insbesondere die Zuger Finanz- und Aufgabenreform (ZFA), Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden 1. Paket, können sich diese inskünftig sehr gravierend auf die Rechnung auswirken, weshalb grössere Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können.

## Anträge

Der Bürgerrat stellt folgende Anträge:

1. Die Erhebung einer Bürgersteuer von 2 % des kantonalen Einheitsansatzes.
2. Die Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2005.

3. Den Ertragsüberschuss dem Freien Eigenkapital gutzuschreiben.
4. Vom Finanzplan für die Jahre 2005–2009 Kenntnis zu nehmen.

Zug, 20. Oktober 2004

### BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident:  
B. Landtwing

Der Bürgerschreiber:  
H. Speck

## Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zum Voranschlag 2005

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission Ihrer Gemeinde haben wir den Voranschlag 2005 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft.

- Wir stellen fest, dass der vorliegende Voranschlag 2005
- den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde,
  - im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und Abweichungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir beantragen Ihnen, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2005, der mit einem

Ertrag von	Fr. 4 195 700
und einem Aufwand von	Fr. 4 194 600

einen Ertragsüberschuss von	Fr. 1 100
-----------------------------	-----------

erwarten lässt, zu genehmigen.

Zug, 12. Oktober 2004

Die Rechnungsprüfungskommission

Albert C. Iten  
Peter Stadler  
Philipp Moos

# Voranschlag 2005

## Gesamtübersicht

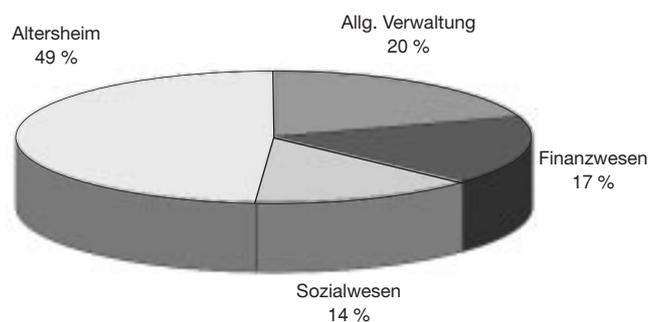
	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>						
1 Allgemeine Verwaltung	837 800	158 700	832 900	155 600	785 651.45	160 073.15
2 Finanzwesen	730 800	1 806 400	746 200	1 791 000	6 922 851.40	7 953 259.05
3 Sozialwesen	590 500	283 900	538 600	269 500	504 368.75	333 471.90
4 Altersheim	2 035 500	1 946 700	1 932 800	1 839 300	2 368 807.20	2 334 967.20
<b>Total</b>	<b>4 194 600</b>	<b>4 195 700</b>	<b>4 050 500</b>	<b>4 055 400</b>	<b>10 581 678.80</b>	<b>10 781 771.50</b>
<b>Mehrertrag</b>		<b>1 100</b>		<b>4 900</b>		<b>200 092.50</b>
<b>Mehraufwand</b>						

Investitionsrechnung	Voranschlag 2005	
	Ausgaben	Einnahmen
Altersheim Mülimatt	12 500 000	4 500 000
<b>Netto-Investitionen</b>	<b>12 500 000</b>	<b>4 500 000</b>
		<b>8 000 000</b>

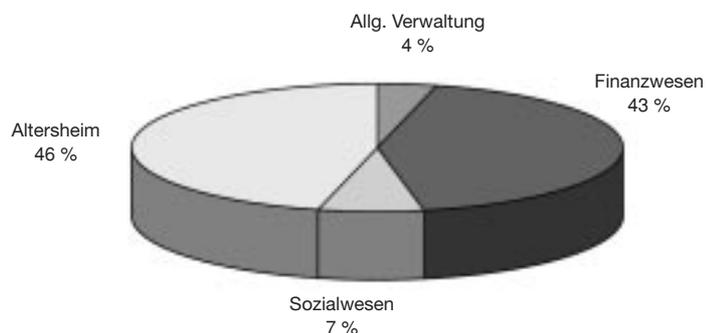
Finanzplan (in Fr. 1000)	2005	2006	2007	2008	2009
Total Aufwand	4 195	5 433	5 672	5 718	5 719
Total Ertrag	4 196	5 478	5 695	5 728	5 784
Ertrags-/(Aufwand)überschuss	1	45	23	10	65
Investitionen netto	- 8 000	0	0	0	0
Abschreibungen	198	469	452	428	416
Erneuerungsreserve	35	95	95	95	95
<b>Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>- 7 766</b>	<b>609</b>	<b>570</b>	<b>533</b>	<b>576</b>

## Prozentuale Verteilung

### Aufwand



### Ertrag



## Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>837 800</b>	<b>158 700</b>	<b>832 900</b>	<b>155 600</b>	<b>785 651.45</b>	<b>160 073.15</b>
<b>100</b>	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>	<b>34 000</b>		<b>28 500</b>		<b>30 285.40</b>	
310	Drucksachen	30 000		25 000		26 889.90	
316	Fremdleistungen	4 000		3 500		3 395.50	
<b>101</b>	<b>Bürgerrat</b>	<b>102 700</b>		<b>103 700</b>		<b>97 130.—</b>	
300	Gehälter, Sitzungsentschädigungen, Taggelder	100 700		100 700		96 380.—	
317	Reisespesen	2 000		3 000		750.—	
<b>102</b>	<b>Kommissionen</b>	<b>11 500</b>		<b>11 000</b>		<b>11 131.90</b>	
300.01	Sitzungsentschädigung Rechnungsprüfungskom.	5 000		5 000		4 850.—	
300.02	Sitzungsentschädigung versch. Kommissionen	6 500		6 000		6 281.90	
<b>105</b>	<b>Repräsentationen</b>	<b>41 000</b>		<b>40 000</b>		<b>42 343.40</b>	
319.01	Neubürgerempfang	1 000				626.75	
319.02	Altersehrungen	15 000		15 000		13 663.—	
319.03	Freier Kredit Bürgerrat	25 000		25 000		28 053.65	
<b>110</b>	<b>Kanzlei und Weibelamt</b>	<b>274 600</b>	<b>18 500</b>	<b>271 700</b>	<b>18 000</b>	<b>256 387.55</b>	<b>25 973.15</b>
301.01	Gehälter	212 000		211 100		209 523.30	
301.02	Entschädigung Weibel	1 100		1 100		1 060.—	
310.01	Büromaterialien, Drucksachen	17 000		17 000		17 153.70	
310.02	Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten	6 500		6 500		4 854.70	
311	Anschaffungen Einrichtungen	10 000		10 000		1 272.35	
315	Unterhalt Einrichtungen	4 000		4 000		1 899.55	
317	Reisespesen und Taggelder	500		500		17.20	
318	Telefongebühren und Porti	22 000		20 000		20 185.50	
319	Verschiedenes	1 500		1 500		421.25	
431	Gebühren und versch. kleine Einnahmen		2 500		2 000		9 973.15
452	Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt		16 000		16 000		16 000.—
<b>111</b>	<b>Allgemeine Personalkosten</b>	<b>68 800</b>		<b>68 800</b>		<b>60 510.80</b>	
303	Sozialversicherungsbeiträge	25 400		25 400		23 835.45	
304	Personalversicherungsbeiträge	25 800		25 800		25 555.80	
305	Kollektivunfall- u. Krankenversicherungs-Prämie	12 700		12 700		7 320.60	
309	Reisecheckvergünstigungen	1 200		1 200		545.—	
318.01	Haftpflichtversicherungs-Prämie	3 700		3 700		3 253.95	
<b>120</b>	<b>Beiträge</b>	<b>73 000</b>		<b>81 000</b>		<b>73 244.90</b>	
365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg	40 000		46 000		43 744.90	
365.02	Laufende Beiträge	12 000		12 000		12 000.—	
365.03	Diverse Gönnerbeiträge	6 000		6 000		5 600.—	
365.04	Verein Tagesheim Zug	15 000		17 000		11 900.—	
<b>130</b>	<b>Rathaus</b>	<b>44 700</b>	<b>6 000</b>	<b>44 400</b>	<b>6 000</b>	<b>36 983.—</b>	<b>6 900.—</b>
301	Besoldung Hauswartin	10 900		10 900		10 790.—	
312.01	Energie Fernheizung	8 000		8 000		7 468.60	
312.02	Strom und Wasser	1 500		2 000		902.75	
313	Reinigungsmaterial	800		800		721.15	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	15 000		15 000		9 055.15	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	1 500		1 500		1 942.10	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	3 300		2 800		2 758.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	3 700		3 400		3 345.25	
434	Benützungsgebühren		6 000		6 000		6 900.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>140</b>	<b>Archiverschliessung</b>	<b>187 500</b>	<b>134 200</b>	<b>183 800</b>	<b>131 600</b>	<b>177 634.50</b>	<b>127 200.—</b>
301.01	Gehälter	153 000		150 000		148 117.05	
303	Sozialversicherungsbeiträge	13 500		13 000		10 778.05	
304	Personalversicherungsbeiträge	15 900		15 900		14 677.20	
305	Kollektivunfall- und Krankenvers.-Prämie	5 100		4 900		4 062.20	
436.01	Kinderzulagen der FAK		9 600		9 600		9 600.—
461	Beitragsleistung Kanton Zug		53 400		52 300		50 400.—
462.01	Beitragsleistung Stadt Zug		53 400		52 300		50 400.—
462.02	Beitragsleistung Korporation Zug		17 800		17 400		16 800.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>Finanzwesen</b>	<b>730 800</b>	<b>1 806 400</b>	<b>746 200</b>	<b>1 791 000</b>	<b>6 922 851.40</b>	<b>7 953 259.05</b>
<b>222</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>59 700</b>	<b>15 500</b>	<b>54 900</b>	<b>39 400</b>	<b>64 413.75</b>	<b>41 929.90</b>
318	Bank- und Postcheckspesen	2 000		2 000		1 554.05	
323	Legatzinse	200		200		175.—	
390	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	57 500		52 700		62 684.70	
420	Kontokorrent-Zinsen		1 000		1 000		2 568.35
422.02	Dividende auf Aktien		14 500		38 400		39 361.55
<b>223</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>198 000</b>		<b>198 000</b>		<b>179 000.—</b>	
330	Finanzvermögen	198 000		198 000		179 000.—	
<b>224</b>	<b>Steuern</b>	<b>25 500</b>	<b>385 000</b>	<b>25 500</b>	<b>358 000</b>	<b>19 450.25</b>	<b>410 237.95</b>
318	Steuerinkasso ITL	20 000		20 000		14 473.—	
329	Skonti	5 500		5 500		4 977.25	
400.01	Einkommens- und Verm.-Steuern lfd. Jahr		355 000		340 000		321 592.30
400.02	Einkommens- und Verm.-Steuern Vorjahre		20 000		10 000		75 870.90
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		10 000		8 000		12 774.75
<b>225</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>412 000</b>	<b>1 236 700</b>	<b>434 000</b>	<b>1 296 200</b>	<b>613 487.30</b>	<b>1 330 064.45</b>
314	Unterhalt und Reparaturen	160 000		185 000		215 182.50	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	25 000		22 000		21 800.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	10 000		10 000		9 109.65	
322	Darlehens- und Baurechtszinsen	182 000		182 000		332 395.15	
380	Rückstellung für Unterhalt und Reparaturen	35 000		35 000		35 000.—	
423	Mietzinseinnahmen		1 202 700		1 262 200		1 296 064.45
423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt		34 000		34 000		34 000.—
<b>226</b>	<b>Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens</b>					<b>5 815 000.—</b>	<b>5 815 000.—</b>
385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					5 815 000.—	
424.00	Buchgewinn aus Verkauf Liegenschaft Artherstrasse 19						5 815 000.—
<b>230</b>	<b>Einbürgerungsgebühren</b>		<b>130 000</b>		<b>60 000</b>		<b>121 550.—</b>
431	Einbürgerungsgebühren		130 000		60 000		121 550.—
<b>240</b>	<b>Stipendien</b>	<b>12 200</b>	<b>12 200</b>	<b>11 000</b>	<b>11 000</b>	<b>13 176.15</b>	<b>13 176.15</b>
366	Stipendienvergütungen	10 200		9 000		10 147.90	
380	Zuweisung an Stipendienfonds	2 000		2 000		3 028.25	
490	Zins Stipendienfonds		12 200		11 000		13 176.15
<b>250</b>	<b>Historische Sammlung</b>	<b>16 400</b>		<b>16 400</b>		<b>16 581.30</b>	
315	Restauration und laufende Anschaffungen	15 000		15 000		15 413.70	
318.02	Mobiliarversicherungsprämie	1 400		1 400		1 167.60	
<b>255</b>	<b>Kultur</b>	<b>7 000</b>	<b>7 000</b>	<b>6 400</b>	<b>6 400</b>	<b>8 000.—</b>	<b>7 557.95</b>
315	Kulturförderung	7 000		6 400		8 000.—	
490	Zinsertrag Kulturfonds		7 000		6 400		7 557.95
<b>260</b>	<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>20 000</b>		<b>20 000</b>		<b>20 000.—</b>
469	Schenkungen		20 000		20 000		20 000.—
<b>279</b>	<b>Verwendung Ertragsüberschuss Vorjahr</b>					<b>193 742.65</b>	<b>193 742.65</b>
385.01	Einlage in freies Eigenkapital					3 742.65	
385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					190 000.—	
485	Entnahme aus Ertragsüberschuss						193 742.65

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Sozialwesen</b>	<b>590 500</b>	<b>283 900</b>	<b>538 600</b>	<b>269 500</b>	<b>504 368.75</b>	<b>333 471.90</b>
<b>300</b>	<b>Vormundschafswesen</b>	<b>300</b>	<b>2 000</b>	<b>600</b>	<b>2 000</b>	<b>550.—</b>	<b>3 335.—</b>
318	Entschädigung Vormünder	300		600		550.—	
431	Vormundschaftsgebühren		2 000		2 000		3 335.—
<b>301</b>	<b>Unterstützungen</b>	<b>517 000</b>	<b>256 900</b>	<b>478 000</b>	<b>256 500</b>	<b>450 160.25</b>	<b>311 129.90</b>
361	Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten	135 000		130 000		115 487.10	
365	Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten	67 000		18 000		14 460.—	
366	Beiträge an Private	315 000		330 000		320 213.15	
436	Rückerstattung von Privaten						17 405.65
453	Korporationsnutzen		300		300		300.—
469	AHV- und IV-Renten, Krankenkassenbeiträge, Kantonsanteile		250 000		250 000		285 865.55
490.02	Zinsertrag Legate		4 700		4 500		5 750.—
490.03	Zinsertrag Unterstützungsfonds für Kinder		1 900		1 700		1 808.70
<b>302</b>	<b>Bevorschussung von Alimenten</b>	<b>73 200</b>	<b>25 000</b>	<b>60 000</b>	<b>11 000</b>	<b>53 658.50</b>	<b>19 007.—</b>
366	Bevorschussungszahlungen und Inkassogebühren	73 200		60 000		53 658.50	
432	Rückvergütung von Bevorschussungen		25 000		11 000		19 007.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Altersheim</b>	<b>2 035 500</b>	<b>1 946 700</b>	<b>1 932 800</b>	<b>1 839 300</b>	<b>2 368 807.20</b>	<b>2 334 967.20</b>
<b>410</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>1 391 000</b>		<b>1 322 000</b>		<b>1 608 589.90</b>	<b>68 924.—</b>
301	Gehälter	1 375 000		1 310 000		1 593 071.30	
309	Weiterbildungskosten für das Personal	10 000		10 000		14 225.—	
317	Taggelder und Reisespesen	1 000		2 000		1 293.60	
365	Beitrag an koordiniertes Anmeldewesen der zugerischen Altersheime	5 000					
436.02	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen						68 924.—
<b>411</b>	<b>Allgemeiner Sachaufwand</b>	<b>68 000</b>		<b>56 000</b>	<b>200</b>	<b>75 708.05</b>	<b>650.10</b>
310	Büromaterialien, Drucksachen	12 000		7 000		8 080.—	
311	Anschaffungen Einrichtungen	5 000		5 000		8 785.80	
315	Unterhalt Einrichtungen	18 000		15 000		30 448.65	
318	Telefongebühren und Porti	15 000		11 000		11 259.50	
319	Verschiedenes	18 000		18 000		17 134.10	
436	Rückerstattung Telefonkosten				200		650.10
<b>420</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>270 000</b>	<b>32 000</b>	<b>268 000</b>	<b>30 000</b>	<b>277 434.35</b>	<b>32 575.90</b>
303	Sozialversicherungsbeiträge	120 000		115 000		120 736.65	
304	Personalversicherungsbeiträge	90 000		87 000		99 023.85	
305	Kollektivunfall- und Krankenkassen-Prämien	50 000		56 000		47 474.60	
309	Reisecheckvergünstigungen Personal	5 000		5 000		3 680.—	
309.01	Übriger Personalaufwand	5 000		5 000		6 519.25	
436.01	Kinderzulagen der FAK		32 000		30 000		30 178.80
436.03	Erwerbsersatz für Militär- und Zivildienst						2 397.10
<b>423</b>	<b>Abschreibungen</b>			<b>4 300</b>		<b>30 000.—</b>	
331	Gesetzliche Abschreibungen			4 300		30 000.—	
<b>430</b>	<b>Liegenschaft</b>	<b>108 500</b>		<b>104 500</b>		<b>157 091.10</b>	<b>32 821.—</b>
312.01	Heizöl	15 000		15 000		19 248.50	
312.02	Strom und Wasser	45 000		45 000		41 782.05	
313	Reinigungsmaterial	17 000		15 000		14 544.80	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	16 000		15 000		33 553.75	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	2 500		2 500		4 014.95	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	7 000		6 500		6 268.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	6 000		5 500		5 579.05	
322	Darlehenszinsen					12 100.—	
380	Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung					20 000.—	
423.01	Mietzinseinnahmen						32 821.—
<b>440</b>	<b>Pensionäre</b>	<b>198 000</b>	<b>1 883 000</b>	<b>178 000</b>	<b>1 780 000</b>	<b>219 983.80</b>	<b>2 166 733.25</b>
313.01	Lebensmittelverbrauch	170 000		160 000		194 020.05	
319	Übriges	28 000		18 000		25 963.75	
432	Pensionsgelder		1 527 000		1 415 000		1 827 067.95
462	Beitragsleistung Gemeinden an Pflegekosten		356 000		365 000		339 665.30
<b>450</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>31 700</b>		<b>29 100</b>		<b>33 262.95</b>
469	Schenkungen						905.10
490.01	Zinsertrag Altersheimfonds		26 500		24 300		26 717.45
490.02	Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds		5 200		4 800		5 640.40

## Laufende Rechnung nach Artengliederung

	Voranschlag 2005	Voranschlag 2004	Rechnung 2003
<b>3 Aufwand</b>	<b>4 194 600</b>	<b>4 050 500</b>	<b>10 581 678.80</b>
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>2 243 800</b>	<b>2 171 700</b>	<b>2 448 507.20</b>
300 Behörden, Kommissionen	112 200	111 700	107 511.90
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 752 000	1 683 100	1 962 561.65
303 Sozialversicherungsbeiträge	158 900	153 400	155 350.15
304 Personalversicherungsbeiträge	131 700	128 700	139 256.85
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	67 800	73 600	58 857.40
309 Übriger Personalaufwand	21 200	21 200	24 969.25
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>792 200</b>	<b>771 100</b>	<b>857 857.05</b>
310 Büromaterialien, Drucksachen	65 500	55 500	56 978.30
311 Anschaffung von Mobilien	15 000	15 000	10 058.15
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	69 500	70 000	69 401.90
313 Verbrauchsmaterial	187 800	175 800	209 286.—
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	195 000	219 000	263 748.45
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	44 000	40 400	55 761.90
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	4 000	3 500	3 395.50
317 Spesenentschädigungen	3 500	5 500	2 060.80
318 Dienstleistungen, Honorare	119 400	108 900	101 303.55
319 Übriger Sachaufwand	88 500	77 500	85 862.50
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>187 700</b>	<b>187 700</b>	<b>349 647.40</b>
322 Langfristige Schulden	182 000	182 000	344 495.15
323 Legatzinse	200	200	175.—
329 Übrige	5 500	5 500	4 977.25
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>198 000</b>	<b>202 300</b>	<b>209 000.—</b>
330 Finanzvermögen	198 000	198 000	179 000.—
331 Verwaltungsvermögen, gesetzliche Abschreibung		4 300	30 000.—
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>678 400</b>	<b>628 000</b>	<b>587 211.55</b>
361 Kanton	135 000	130 000	115 487.10
365 Private Institute	145 000	99 000	87 704.90
366 Private Haushalte	398 400	399 000	384 019.55
<b>38 Einlagen</b>	<b>37 000</b>	<b>37 000</b>	<b>6 066 770.90</b>
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	37 000	37 000	58 028.25
385 Einlage in Eigenkapital			6 008 742.65
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>57 500</b>	<b>52 700</b>	<b>62 684.70</b>
390 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	57 500	52 700	62 684.70

	Voranschlag 2005	Voranschlag 2004	Rechnung 2003
<b>4 Ertrag</b>	<b>4 195 700</b>	<b>4 055 400</b>	<b>10 781 771.30</b>
<b>40 Steuern</b>	<b>385 000</b>	<b>358 000</b>	<b>410 237.95</b>
400 Einkommens- und Vermögenssteuer	375 000	350 000	397 463.20
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	10 000	8 000	12 774.75
<b>42 Vermögenserträge</b>	<b>1 252 200</b>	<b>1 335 600</b>	<b>7 219 815.35</b>
420 Banken	1 000	1 000	2 568.35
422 Finanzanlagen	14 500	38 400	39 361.55
423 Liegenschaften	1 236 700	1 296 200	1 362 885.45
424 Buchgewinne aus Verkauf Anlagevermögen			5 815 000.—
<b>43 Gebühren und diverse Einnahmen</b>	<b>1 734 100</b>	<b>1 535 800</b>	<b>2 116 988.75</b>
431 Gebühren für Amtshandlungen	134 500	64 000	134 858.15
432 Pensionsgelder	1 552 000	1 426 000	1 846 074.95
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	6 000	6 000	6 900.—
436 Rückerstattungen	41 600	39 800	129 155.65
<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>	<b>16 300</b>	<b>16 300</b>	<b>16 300.—</b>
452 Gemeinden	16 000	16 000	16 000.—
453 Korporationsnutzen	300	300	300.—
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>750 600</b>	<b>757 000</b>	<b>764 035.95</b>
461 Kanton	53 400	52 300	50 400.—
462 Gemeinde	427 200	434 700	406 865.30
469 Übrige Beiträge	270 000	270 000	306 770.65
<b>48 Entnahmen</b>			<b>193 742.65</b>
485 Entnahme aus Ertragsüberschuss			193 742.65
<b>49 Interne Verrechnungen</b>	<b>57 500</b>	<b>52 700</b>	<b>60 650.65</b>
490 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	57 500	52 700	60 650.65

### Investitionsrechnung

<b>6 Investitionen</b>	Voranschlag 2005	
	Ausgaben	Einnahmen
Altersheim Mülimatt – Um- und Anbau	12 500 000.—	
∕ Beitrag Stadt Zug		4 500 000.—
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>12 500 000.—</b>	<b>4 500 000.—</b>
	12 500 000.—	12 500 000.—

# Investitionen, Abschreibungen, Finanzierung

(in Fr. 1000)

Tabelle 1

	Gesamt-Investitionen	Investiert bis 31.12.04	Total 2005-09 (ohne Teuerung)	Investitionen im Jahre				
				2005	2006	2007	2008	2009
<b>Bewilligte Investitionen</b>								
Altersheim – Umbau	21 000	8 500	12 500	12 500				
∕ Beitrag Stadt Zug	- 7 500	- 3 000	- 4 500	- 4 500				
<b>Geplante Investitionen</b>					Sanierung			Sanierung
Gemäde und Fassade Gasthaus Rathauskeller Ägerstrasse 32								
<b>Total Investitionen (netto)</b>	<b>13 500</b>	<b>5 500</b>	<b>8 000</b>	<b>8 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>								
<b>Abschreibungen</b>								
Finanzvermögen:								
Rest. Rathauskeller			300	60	60	60	60	60
Hofstrasse 12			41	15	11	11	123	123
Kapuzinerkloster			615	123	123	123	123	123
Verwaltungsvermögen:								
Altersheim			1 007	0	271	258	245	233
<b>Erneuerungsreserve</b>			<b>415</b>	<b>35</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>
<b>Rechnungsüberschüsse</b>			<b>144</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>65</b>
<b>Total Selbstfinanzierung</b>			<b>2 522</b>	<b>234</b>	<b>609</b>	<b>570</b>	<b>533</b>	<b>576</b>
<b>Zu-/Abnahme Verschuldung</b>			<b>5 478</b>	<b>7 766</b>	<b>- 609</b>	<b>- 570</b>	<b>- 533</b>	<b>- 576</b>

	Rechnungen		Budget		Finanzplan			
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Aufwand</b>								
1 Allgemeine Verwaltung	778	785	833	838	848	782	706	673
2 Finanzwesen	1 903	6 923	746	731	783	784	795	796
3 Sozialwesen	408	504	539	591	567	565	655	655
4 Altersheim	2 183	2 369	1 933	2 035	3 235	3 541	3 562	3 595
<b>Total Aufwand</b>	<b>5 272</b>	<b>10 581</b>	<b>4 051</b>	<b>4 195</b>	<b>5 433</b>	<b>5 672</b>	<b>5 718</b>	<b>5 719</b>
<b>Ertrag</b>								
1 Allgemeine Verwaltung	156	160	156	159	161	85	24	24
2 Finanzwesen	2 806	7 953	1 791	1 806	1 786	1 814	1 841	1 897
3 Sozialwesen	312	333	270	284	279	279	276	276
4 Altersheim	2 192	2 335	1 839	1 947	3 252	3 517	3 587	3 587
<b>Total Ertrag</b>	<b>5 466</b>	<b>10 781</b>	<b>4 056</b>	<b>4 196</b>	<b>5 478</b>	<b>5 695</b>	<b>5 728</b>	<b>5 784</b>
<b>Ertrags-/Aufwand-Überschuss</b>	<b>194</b>	<b>200</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	<b>65</b>
<b>Personalplanung</b>								
Allgemeine Verwaltung				3.00	3.00	3.00	2.00	2.00
Altersheim				21.00	26.00	27.00	27.00	27.00
<b>Total</b>				<b>24.00</b>	<b>29.00</b>	<b>30.00</b>	<b>29.00</b>	<b>29.00</b>





